

Mutmacher

«Ist jemand von euch krank? Dann bitte er die Ältesten der Gemeinde zu sich, damit sie für ihn beten.» Jakobus 5,14

Im Frühjahr 1999 konnte ich im Alter von 21 Jahren vier Monate in Asien verbringen. Eine unglaublich spannende und bereichernde Erfahrung!

Zurück in Deutschland begann ich im September meine Ausbildung zum Krankenpfleger in Halle/Saale. Ab Oktober ging es mir allerdings zunehmend gesundheitlich schlechter. Niemand wusste genau, was es war und zum Jahreswechsel 1999/2000 war es so schlimm, dass ich im Januar ins Spital eingeliefert werden musste. Es war kritisch, in einer Woche hatte ich zehn Kilo an Gewicht verloren, war immer wieder fiebergeschüttelt, konnte nicht essen und wurde immer schwächer. Nach einem Fieberschub im Krankenhaus bekam ich Besuch: der Kirchgemeinderat unserer damaligen Kirchgemeinde kam mit meinem Vater (er war einer der Pfarrer unserer Gemeinde), um gemeinsam für mich zu beten.

Nach Jakobus 5,14. Ich sah in etwas verunsicherte Gesichter, die teilweise «gute Miene zum bösen Spiel» machten.

«Ist jemand von euch krank? Dann bitte er die Ältesten der Gemeinde zu sich, damit sie für ihn beten.» Die



Bild: Jan-Gabriel Katzmann

Zeilen aus dem Jakobusbrief klingen wie ein Rezept: Man nehme dieses und jenes, und das ist dann die richtige Medizin. Aber wenn ich diese Verse

ins Leben hole, sind sie überhaupt nicht mehr spröde, sondern bekommen Tiefe und Kraft. Kein Patentrezept, sondern eine Ortsbestimmung,

das sind diese Zeilen. Zeiten der Krankheit können ein leerer Raum sein – oder ich kann sie mit Leben füllen. Mit dem, was wirklich wesentlich ist. Beten heisst dann: in die Tiefe gehen. Nicht auf schnelle Lösungen setzen, aber den Schmerz in Worte fassen, ebenso die Erfahrungen und Einsichten, die man im Kranksein gewinnen kann – und ihnen ein Gegenüber geben.

Was Jakobus vor Augen steht, ist also eine wunderbar liebevolle und lebensfördernde Praxis. Es wird kein Wunder garantiert, aber Beistand und Vergebung. Manchmal wird einer gesund, das gibt es. Mir selbst ging es damals nach diesem Gebet der Ältesten nicht sofort besser, eher schlechter. Aber mir wurde die Gewissheit geschenkt: ich komme hier lebend raus.

Und so war es dann auch, allerdings brauchte das noch drei Wochen, aber das ist eine andere Geschichte. Heilung durch Gebet ist möglich, aber auch ohne Heilung wird das Gebet dem Kranken helfen. Gott wird ihn aufrichten und ermutigen. Er ist es, der uns letztendendes alle in der Hand hält.

Ich wünsche uns allen den Mut und den Glauben, uns immer wieder im Gebet an diesen Gott zu wenden!

Jan-Gabriel Katzmann, Pfarrer

Inhalt



Bild: wgt.ch

Weltgebetstag
Besuchen Sie eine der Feiern zum Weltgebetstag in unseren Kirchgemeinden! **15 bis 22**

Regio Lichtblicke:
Dürfen wir aus Zucker sein?
Christ*in sein, wo es verboten ist.
Mittwoch, 19. März in der Pfarrschüür Messen **19**

Kirchgemeinde Grafenried-Limpach

Büren zum Hof | Fraubrunnen | Grafenried | Limpach | Schalunen | Zauggenried

www.hallokirche.ch

Gottesdienste

Sonntag, 2. März, 10 Uhr
Kirche Grafenried
Gottesdienst mit Taufe
Dave Staub, Vikar
Anett Rest, Organistin

Freitag, 7. März, 19 Uhr



Bild: wgt.ch

Kirche Grafenried
Weltgebetstag Cookinseln
WGT-Team Grafenried
Anett Rest, Musik
Weltgebetstag «wunderbar geschaffen» nach Ideen von Frauen von den Cookinseln. Herzlich willkommen!

Anschliessend gemütliches Zusammensein mit Suppe und mehr im Kirchgemeindehaus Grafenried.

Adressen

Präsidium
Anna Katharina Taroni
079 249 01 35

Pfarramt I
Daniel Sutter 079 420 54 07

Pfarramt II
Ann Katrin Hergert 079 769 25 79

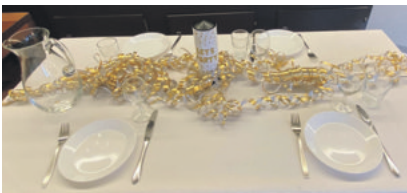
Sekretariat
Cristina Stadler 079 268 64 49

Sigristenteam
Daniela Pfäuti, Grafenried
078 251 68 56
Damaris Etter, Limpach
078 228 08 22

Kirche Limpach
Weltgebetstag Cookinseln
WGT-Team Limpach
Wir laden euch ein, die Cookinseln, deren Bewohner*innen, ihre Kultur und Geschichte(n) kennenzulernen und zu entdecken.

Am Ende gibt es wie immer ein leckeres Essen und der Stand vom Claro-Laden.

Sonntag, 9. März, 10 Uhr
Kirche Limpach
KUW 3-Gottesdienst mit Abendmahl
Thema «Gastfreundschaft»
Anna Amstutz, Katechetin
Jris Antenen, KUW-Mitarbeiterin
Anett Rest, Musik



«Gastfreundschaft» Bild: Anna Amstutz

Sonntag, 16. März, 10 Uhr
Kirche Grafenried
Gottesdienst mit Taufe
Daniel Sutter, Pfarrer
Simone Bast, Sozialdiakonin
Anett Rest, Organistin

Sonntag, 23. März, 10 Uhr
Kirche Limpach
Gottesdienst
Ann Katrin Hergert, Pfarrerin
Anett Rest, Organistin

Sonntag, 30. März, 10 Uhr
Kirche Grafenried
Gottesdienst
Daniel Sutter, Pfarrer
Anett Rest, Organistin

Agenda

Finanzaktion «Konflager 2025»
Samstag, 1. März, 18-21 Uhr
Kirchgemeindehaus Grafenried
Härdopfusuppe mit Chääsbrot
Die Jugendlichen der 8. KUW bedienen Sie gerne!

Kafi-u-meH
Dienstag 4., 11. und 18. März, 10 Uhr
Lädeli Limpach
Geplauder und gemütliches Beisammensein
Kaffeeteam und Ann Katrin Hergert

Zeigefinger Bibel
Dienstag, 4. März, 20 Uhr
Kirche Grafenried
Diskutieren, reflektieren und einen Drink geniessen
Daniel Sutter, Pfarrer

Pfrundschüür Zmittag / Mittagstisch
Donnerstag, 6. und 20. März, 12 Uhr
Limpach, Pfrundschüür
Anmeldung bis Montagabend:
Hanspeter Ryser 079 709 49 11

Männersache & Gemeinde
Dienstag, 11. März, 19.30 Uhr
Kirchgemeindehaus Grafenried
Vortrag und Diskussion
Dave Staub, Vikar
Siehe Info nächste Seite

Seniorennachmittag
Donnerstag, 13. März, 14 Uhr
Gemeindesaal Büren zum Hof
«D Züpflifee», Sagehafti Gschichte zum Schmunzle u Stuune
mit Christine Rothenbühler und dem Seniorenteam
Für Fahrdienst folgende Nummer wählen:
079 782 22 66

Senioren-Film-Nachmittag
Dienstag, 18. März, 14 Uhr
Kirchgemeindehaus Grafenried
Film-Nachmittag und Zvieri
Daniel Sutter, Pfarrer

Frauenpower: Line-Dance Abend
Mittwoch, 19. März, 19.30 Uhr
Kirchgemeindehaus Grafenried
Frauenpower-Team
Siehe Info nächste Seite

Regio-Lichtblicke – Kirchgemeinde Messen
Mittwoch, 19. März, 19.30 Uhr
Pfarrschüür Messen
Dürfen wir aus Zucker sein?
Christ*in sein, wo es verboten ist.
Weitere Infos siehe KG Messen

Zäme Zmittag
Dienstag, 25. März, 11.45 Uhr
Restauraunt Eintracht, Schalunen
Zusammen plaudern und Mittagessen (Selbstkosten).
Anmeldung bis Samstag, 23.3. bei
Christine Gfeller, 031 767 71 47 oder
079 433 11 46

Zuständigkeit Beerdigungen

1. bis 7. März
Ann Katrin Hergert, 079 769 25 79

8. bis 14. März
Daniel Sutter, 031 767 71 22

15. bis 28. März
Ann Katrin Hergert, 079 769 25 79

29. bis 18. April
Daniel Sutter, 031 767 71 22

Gruppen in der Gemeinde



Kirchenchor
Adrian Vögeli, 031 767 86 72

Chindersinge & Chile fägt
Silvia Bichsel, 078 788 16 14

KUW-Unterstufe
Anna Amstutz, 078 779 97 64

CEVI Jungschar Cross-Scouts
Simon Widmer, 077 482 29 76

Literaturclub
Rose Gerber Schlegel, 031 767 75 71

Moms in Prayer
Anna Messer, 031 767 94 34

Kirchliche Handlungen

Taufe
25.12. Vanessa Xuan Eichenberger, 2010, Grafenried

Todesfälle
7.12. Annemarie Ludwig, 1933 Fraubrunnen
17.12. Martin Stauffer, 1960, Limpach
20.12. Ruedi Glauser, 1925, Fraubrunnen
6.1. Verena Leibundgut, 1937, Büren zum Hof
17.1. Madeleine Messer, 1941, Zauggenried

Neues Angebot

Shuttle-Bus nach / von Limpach

In der Zeit vom Februar bis Juli 2025 fährt ein Shuttle-Bus an ausgewählten Tagen die Gottesdienst-Besucher*innen nach Limpach, bzw. nach Grafenried. Es handelt sich um einen Versuchsbetrieb. Die Gemeinde Fraubrunnen stellt uns dazu einen Bus zur Verfügung.

WICHTIG

Wenn Sie den Shuttle-Bus nutzen möchten, melden Sie dies bis am Vortag, 18 Uhr bei Myrjam Hunziker, 079 470 91 83



von Grafenried nach Limpach

Folgende Haltestellen sind vorgesehen:

x.15 Uhr	Sternen Grafenried
x.20 Uhr	Schulhaus Zauggenried
x.25 Uhr	Bahnhof Fraubrunnen
x.30 Uhr	Eintracht Schalunen
x.35 Uhr	Rössli Büren zum Hof
x.45 Uhr	Kirche Limpach

Samstag, 19. April, 21.00 Uhr Osternachtsfeier
in der Kirche Limpach
Bus Start: 20.15 Uhr Grafenried

Sonntag, 29. Juni, 10 Uhr Wald-Gottesdienst
in Schalunen
Bus Start: 9.15 Uhr Grafenried

Jeweils eine Viertelstunde nach Gottesdienst-Schluss fährt der Shuttle-Bus wieder retour.



von Limpach - Grafenried

Folgende Haltestellen sind vorgesehen:

x.15 Uhr	Dorfbrunnen Limpach
x.20 Uhr	Rössli Büren zum Hof
x.25 Uhr	Eintracht Schalunen
x.30 Uhr	Bahnhof Fraubrunnen
x.35 Uhr	Schulhaus Zauggenried
x.45 Uhr	Kirche Grafenried

Sonntag, 23. Februar, 10 Uhr Gottesdienst mit Kirchenchor
in der Kirche Grafenried
Bus Start: 9.15 Uhr Limpach

Sonntag, 6. April, 10 Uhr Gottesdienst mit Kirchenchor
in der Kirche Grafenried / Prüfungs-GD Dave Staub, Vikar
Bus Start: 9.15 Uhr Limpach

Karfreitag, 18. April, 10 Uhr Gottesdienst zum Karfreitag
In der Kirche Grafenried
Bus Start: 9.15 Uhr Limpach

Sonntag, 6. Juli, 10 Uhr Gottesdienst zur Ausstellung
In der Kirche Grafenried
Bus Start: 9.15 Uhr Limpach

Jeweils eine Viertelstunde nach Gottesdienst-Schluss fährt der Shuttle-Bus wieder retour.

Nutzen Sie die Gelegenheit und «buchen» Sie Ihren Platz rechtzeitig.

Kurzedanken zur
Losung 1. März

Zum 1. März stehen im Losungsbüchlein folgende zwei biblische Sätze:

Denkt an den Anfang, an das, was ich schon immer war: Ich bin Gott und keiner sonst. Ich bin Gott und meinesgleichen gibt es nicht.
Jesaja 46,9

Ich bin das A und das O, spricht Gott, der da ist und der da war und der da kommt! Offenbarung 1,8

Im März fängt der Frühling an und bei mir ein neues Lebensjahr. «Anfangen» gefällt mir und Gott am Anfang allen Seins und Werdens auch. Da weiss man, was man hat! Genauso aber auch das O, also das Omega des griechischen Alphabets, der letzte Buchstabe, der auf das Ende hindeutet. Anfang und Ende. Beides gefällt mir. Gott am Anfang und am Ende. Auch da weiss man, was man hat! Und dazwischen, der da immer ist, der/die/das mich begleitet und umgarnt von allen Seiten und über mir die Hand hält oder unter mir, vorne hinten, je nachdem, wohin ich falle. Kostet wirklich nichts, nicht einmal Kirchensteuer, aber das wäre dann wieder ne andere Geschichte. Geniessen Sie den März. Gott zum Gruss
Daniel Sutter

Jesus und die Superstars
der griechisch-
römischen Antike



Bild: pixabay.com

Im ersten Jahrhundert n. Chr. stand praktisch die ganze damals bekannte Welt unter römischer Herrschaft. An der Spitze des Imperiums strahlte der römische Kaiser, der über praktisch uneingeschränkte weltliche und geistliche Macht verfügte. Zunehmend wurde der Kaiser als göttliches Wesen verehrt; eine Entwicklung, die besonders von intellektuellen Kreisen mit Besorgnis beobachtet wurde.

Heute sind das römische Reich und seine mächtigen Kaiser schon lange passé. Die politische Weltkarte ist kein homogener Block mehr, sondern in eine Vielzahl von Nationalstaaten zersplittert. Doch der Ruf nach mächtigen politischen Führern ist wieder neu laut geworden.

Zusammen mit zwei einflussreichen Denkern der frühen Kaiserzeit, dem «heidnischen» Philosophen (Plutarch von Chaironeia) und dem christlichen Evangelisten (Lukas), stellen wir uns grundlegende Fragen nach Gott, dem Menschen und dem gelingenden Leben in Zeiten politischer Machtmenschen.

Ein Vortrag von Vikar Dr. David Staub mit anschliessender Diskussion.

Dienstag, 11. März, 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus Grafenried

Fastenkalender – Warten auf
Ostern

Mit Aschermittwoch beginnt am 5. März in den westlichen Kirchen die Passionszeit; die Zeit, in der wir Christen und Christinnen uns auf Ostern vorbereiten. Auch Fastenzeit genannt. Denn schon in der Bibel wird als Vorbereitung auf eine Begegnung mit Gott oftmals gefastet. Ebenso ist Fasten in der Bibel ein Ausdruck der Trauer und der Sühne.

Die Reformatoren haben sich besonders mit dieser letzten Anwendung des Fastens schwergetan. Durch Fasten Busse tun und so die Sünden wieder gut machen... Das widerstrebte ihrer Theologie, dass wir nur durch die Gnade Gottes von unseren Sünden erlöst werden. Dennoch räumt bereits Zwingli ein, dass alle die möchten gerne weiter fasten dürfen.

Also, wieso fasten wir Reformierten dann, wenn nicht zur Sühne? – Eben zur Vorbereitung. Der Ver-

zicht soll keine Strafe zur Busse sein, sondern Platz schaffen.

Platz, um Innezuhalten und Durchzuatmen; Platz, um die Alltagsroutine zu durchbrechen und vielleicht Neues zu entdecken; Platz, um sich auf Ostern vorzubereiten und das Warten bewusster zu gestalten; Platz, um sich für Gott zu öffnen.

Der Fastenkalenders von HEKS und Fastenaktion, welcher diesem «reformiert.» beiliegt, kann dabei helfen, diesen Platz zu gestalten.

Mit dieser Unterstützung des Kalenders, oder ganz frei; mit Fasten, Verzichten oder ohne – Ich wünsche uns allen in dieser Passionszeit viel Platz für Möglichkeiten, für einander und vor allem für Gott in unserer Mitte. Gesegnetes Warten wünscht

Ann Katrin Hergert

Frauenpower: Line-Dance Abend



Liebe Frauen,
Nach dem Motto «Wer sich bewegt, bleibt fit & munter!» laden wir zu einem Line-Dance-Abend mit Dori Bill ein. Sie wird mit uns einfache Tänze einstudieren. Freude & Spass an der Bewegung sind die einzigen Grundvoraussetzungen für diesen Abend. Am besten bequeme Kleider und Schuhe anziehen
Im Anschluss ans Tanzen bleibt auch noch Zeit zum Anstossen an unserer Western-Theke und zum Schwatzen und gemeinsamen Ausklingen des Abends!

Datum:
Mittwoch, 19. März, 19.30 Uhr
Wo: Grosser Saal Kirchgemeindehaus Grafenried
Kosten: keine
Anmeldung: nicht nötig

Yee-haw! Wir freuen uns auf einen aufgestellten Abend.
Das Frauenpower-Team

Härdöpfusuppe mit Chääsbro**t**

Härdöpfusuppe mit Chääsbro**t**

Härdöpfusuppe mit Chääsbro**t**

Härdöpfusuppe mit Chääsbro**t**

Härdöpfusuppe mit Chääsbro**t**

Härdöpfusuppe mit Chääsbro**t**

Härdöpfusuppe mit Chääsbro**t**

Härdöpfusuppe mit Chääsbro**t**

Härdöpfusuppe mit Chääsbro**t**

Härdöpfusuppe mit Chääsbro**t**

SAMSTAG, 1. MÄRZ

AB 18 UHR IM KIRCHGEMEINDEHAUS DER ERLÖS IST FÜR DAS KONFLAGER IM HERBST 2025 BESTIMMT

WIR BEDIENEN SIE GERNE UND FREUEN UNS AUF VIELE GÄSTE!

Rückblick



Männersache: Schneeschuh-Tour Diemtigtal (auf dem Bild fehlt Hans Blaser)

Foto: Dani Sutter

Kirchgemeinde Utzenstorf

www.ref-utzenstorf.ch

Utzenstorf | Wiler | Zielebach

Gottesdienste

Sonntag, 2. März, 9.30 Uhr
reformierte Kirche Utzenstorf

Gottesdienst
Livia Karpati, Pfarrerin
Berkant Nuriev, Orgel

Freitag, 7. März, 19 Uhr
reformierte Kirche Utzenstorf

**Weltgebetstag: Die Cookinseln
«Wunderbar geschaffen»**
Ökum. Weltgebetstag-Team
Corinne Wahli, Orgel/Klavier
Anschliessend Kaffee/Tee und
Kuchen

Hinweis auf dieser Seite

Sonntag, 9. März, 9.30 Uhr
Beginn der Fastenzeit
reformierte Kirche Utzenstorf

**Gottesdienst zur ökum. Kampagne
«Hunger frisst Zukunft!»**
Livia Karpati, Pfarrerin
Julia Aebi Shandaraeva, Orgel

Samstag, 15. März, 10 Uhr
reformierte Kirche Utzenstorf

Fyre mit de Chlyne
Anita Kissling, Katechetin

Sonntag, 16. März, 9.30 Uhr
reformierte Kirche Utzenstorf

**KUW3-Generationen-Gottesdienst
Abendmahl**
Anita Kissling, Katechetin & Team
Hans Hirsbrunner, Orgel
Anschliessend KUW-Apéro

Sonntag, 16. März, 19 Uhr
Freiwilliges Einsingen ab 18.30 Uhr
Katholische Kirche Utzenstorf

Taizé-Feier
Es gestaltet das Taizé-Team
Samuel Steiner, Klavier

Sonntag, 23. März, 9.30 Uhr
reformierte Kirche Utzenstorf

Gottesdienst
Nora Blatter, Pfarrerin
Hans Hirsbrunner, Orgel

Freitag, 28. März, 9.30 Uhr
Zentrum Mösli, Utzenstorf

Andacht
Stefan Affolter, Pfarrer Bätterkinden
Julia Aebi Shandaraeva, Klavier

Sonntag, 30. März, 9.30 Uhr
reformierte Kirche Utzenstorf

**Gottesdienst mit der Trachtengruppe
Utzenstorf und Umgebung**
Nora Blatter, Pfarrerin
Berkant Nuriev, Orgel

Anschliessend Kirchenkaffee

Gerne organisieren wir für Sie einen
Fahrdienst zum Gottesdienst.
Bitte melden Sie sich jeweils bis
Samstag, 12 Uhr beim Sigristenteam:
079 506 82 91

Kirchliche Handlung

Trauerfeier im Januar
22. Elisabeth Bärtschi-Käsermann,
1932, Utzenstorf

Adressen

Co-Präsidium Kirchgemeinderat
Thomas Siegenthaler
079 946 27 82
thomas.siegenthaler@ref-utzenstorf.ch
Matthieu Theurillat
079 753 41 35
matthieu.theurillat@ref-utzenstorf.ch

Pfarramt
Nora Blatter, 032 665 41 02
nora.blatter@ref-utzenstorf.ch
Livia Karpati, 032 665 03 40
livia.karpati@ref-utzenstorf.ch

Sekretariat
**Barbara Habegger und Barbara
Flückiger**, 032 665 14 10
sekretariat@ref-utzenstorf.ch
Montag und Mittwoch, 9–11.30 Uhr

Agenda

Seniorenturnen «Fit im Alter»
**Mittwochs während der Schulzeit
14-15 Uhr für Frauen
15.30-16.30 Uhr für Männer**
Alte Turnhalle, Utzenstorf

Trudy Quinche, 032 665 25 69
Esther Zenger, 079 511 35 02

Seniorenachmittag
Dienstag, 4. März, 14-16.30 Uhr
Kirchgemeindehaus Utzenstorf

**«Albert Schweitzer – sein Denken
und Wirken»**
Vortrag mit Lichtbildern

Walter Schriber, Stiftung Albert
Schweitzer Werk

Hinweis auf dieser Seite

Meditation
**Mittwoch, 5. und 19. März
jeweils 18.45-19.30 Uhr**
reformierte Kirche Utzenstorf

Leitung Fredy Steiner,
Kontemplationslehrer via Integralis

**Mittagstisch für Seniorinnen
und Senioren**
Dienstag, 11. März, 12 Uhr
Restaurant Schoris Bahnhof, Wiler

Donnerstag, 13. März, 12.30 Uhr
Restaurant Rössli, Utzenstorf

Verbindliche Anmeldung rechtzeitig
direkt an die Wirtin

Erzähl-Café «Freie Gesprächsrunde»
Donnerstag, 13. März, 9.30-10.30 Uhr
Kirchgemeindehaus, Cheminéeraum

Livia Karpati, Pfarrerin

Der Bibel begegnen
Donnerstag, 13. März, 19-20 Uhr
reformierte Kirche Utzenstorf

Livia Karpati, Pfarrerin

Hinweis auf dieser Seite

Suppentag
Samstag, 15. März, 11-13 Uhr
Kirchgemeindehaus

Hinweis auf dieser Seite

Regio Lichtblicke
Mittwoch, 19. März, 19.30 Uhr
Pfarrschüür Messen

**Dürfen wir aus Zucker sein?
Christ*in sein, wo es verboten ist**
Hinweis auf S. 19

Spiel- und Jassnachmittag
Dienstag, 25. März, 14-16.30 Uhr
Kirchgemeindehaus Utzenstorf

Ein Team von Freiwilligen betreut
und begleitet den Nachmittag.

Amtswochen

Bis 15. März
Livia Karpati, Pfrn. 032 665 03 40

16. bis 31. März
Nora Blatter, Pfrn. 032 665 41 02



Bild: wgt.ch

Seniorenachmittag

Dienstag, 4. März, 14-16.30 Uhr
Kirchgemeindehaus

**Albert Schweitzer – sein Denken
und Wirken**

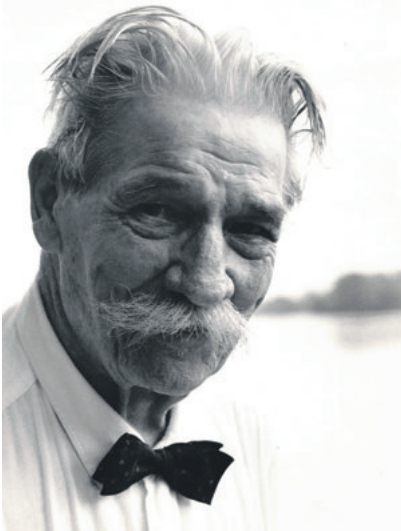


Bild: zvg von Walter Schriber

Der vor 150 Jahren geborene Albert
Schweitzer war Arzt, Theologe, Phi-
losoph, Organist, Musikwissen-
schaftler und Pazifist.

1913 gründete er das «Urwald-
hospital» in Lambarene im zentral-
afrikanischen Gabun. Seine wich-
tigste Lehre war die «Ehrfurcht vor
dem Leben». Eine These, die bis
heute nichts von ihrer Aktualität
verloren hat. 1953 erhielt er den
Friedensnobelpreis.

Walter Schriber, Sekretär der
Stiftung Albert Schweitzer Werk
(Schweiz), erzählt uns anhand von
Bildern über das Denken und Wirken
Albert Schweitzers bis in die heutige
Zeit.

Der Bibel begegnen

Donnerstag, 13. März, 19-20 Uhr
Reformierte Kirche Utzenstorf



Bild: Livia Karpati

In der Bibelgruppe besprechen wir
die tagesaktuellen Losungstexte
und fragen uns, was sie uns heute
sagen. Unsere Texte im März sind:
1. Mose 6,8 / 1. Petrus 2,9 / Jakobi
4,1-10 / 3. Mose 16,1-22

Weltgebetstag:
«Wunderbar geschaffen»

Freitag, 7. März, 19 Uhr
Reformierte Kirche Utzenstorf

Die diesjährige Liturgie haben
Christinnen von den Cookinseln
verfasst. Ein spannendes Land in
Polynesien mit wunderbarer Natur.
Viele positive Gedanken erwarten
uns an diesem Abend.

Herzliche Einladung an Alle!
**Das ökumenische Weltgebetstag-
Team**

Anschliessend Kaffee / Tee und Kuchen
nach Rezepten von den Cookinseln

Gedanke auf den Weg



Bild: Nora Blatter

Kein anderes Wort hat Menschen auf
ihrem Weg durch die Jahrhunderte
so beschäftigt und begleitet, wie die
Zehn Gebote der Bibel. Daher wollen
wir diese Kolumne in den nächsten
Ausgaben den einzelnen Geboten
widmen.

Aus der Mathematik ist mir ge-
blieben, dass das Vorzeichen wichtig
ist. Ein Plus oder ein Minus vor
einer Klammer ist entscheidend. Das
Vorzeichen der Zehn Gebote lautet:
«Ich bin der Herr, dein Gott, der dich
aus der Sklaverei in Ägypten befreit
hat.» Dass vor allen Mahnungen un-
sere Freiheit betont wird, scheint
mir wichtig. Deswegen steht im

Originaltext bei den Geboten auch
nicht «du sollst», sondern «du wirst».
Man könnte das erste Gebot daher
sinngemäss lesen: Weil ich dich be-
freit habe, weil du frei bist, wirst du
keine anderen Götter neben mir
haben. Oder noch freier: Darum ver-
traust du mir, der Quelle von Leben
und Liebe, und hängst dein Herz an
nichts, dass dich wieder unfrei macht
oder das Leben bedroht – deines
oder das deiner Mitgeschöpfe.

Jeden Tag ein bisschen dieser
Freiheit leben – wäre das nicht ein
grosses Plus?

Nora Blatter, Pfarrerin

Suppentag

Samstag, 15. März, 11-13 Uhr
Kirchgemeindehaus

NEU: Mit Kinderprogramm



Es gibt feine Suppe bis «gnue». Wir
verkaufen die Suppe auch «über
d'Gass», wenn Sie ein eigenes
Gefäss mitbringen. Der Erlös geht
an die Organisation «HEKS/Brot für
alle» und unterstützt die ökumeni-
sche Kampagne 2025 «Hunger
frisst Zukunft!»

Die Kampagne richtet den Fokus
auf die Ursache und Folgen des
Hungers. Sie plädiert für eine Welt
ohne Hunger, in der das Recht auf
eine gesunde Ernährung gesichert
ist. Dieses Engagement unterstützen
wir. Das Thema nehmen wir auch im
Gottesdienst vom 9. März auf.

Fasten im Alltag

22. bis 28. März
Reformierte Kirche Utzenstorf



Bild: pixabay.com

Sich und den Körper entlasten, zur
Ruhe kommen und sich neu aus-
richten – das und mehr ist Fasten.
Auch dieses Jahr sind wir wieder
als Gruppe unterwegs.

Wir treffen uns zur Vorbereitung am
22. März um 9 Uhr und darauf zu
Austausch und Inputs am 24., 26.
und 28. März jeweils um 18 Uhr in
der Kirche.

Vielleicht haben Sie Lust das Fasten
für sich auszuprobieren? Egal ob
vollfastend oder suppenfastend Sie
sind herzlich willkommen! Auskunft
erteilt gerne Pfrn. Nora Blatter.



Kirchgemeinde Bätterkinden

www.kg-baetterkinden.ch

Gottesdienste

Sonntag, 2. März, 9.30 Uhr
Kirche
Gottesdienst
Annette Jungen, Pfarrerin
Christiane Werffeli, Musik
Fahrdienst: Ursula Herzog, 079 732 17 92

Sonntag, 9. März, 9.30 Uhr
Kirche
KUW3-Gottesdienst mit Taufe
Dazu sind alle herzlich eingeladen
Dieter Alpstät, Pfarrer sowie
Schülerinnen und Schüler KUW3
mit ihren Beiträgen zum
Unterrichtsthema «Taufe»
Christiane Werffeli, Musik
Fahrdienst:
Christine Hofmann, 078 890 03 63

Montag, 10. März, 15 Uhr
Senevita Bätterkinden
Gottesdienst im Ahornpark
Dieter Alpstät, Pfarrer
Sándor Bajnai, Musik

Sonntag, 16. März, 9.30 Uhr
Kirche
Gottesdienst
Stefan Affolter, Pfarrer
Christiane Werffeli, Musik
Fahrdienst:
Stephan Siegenthaler, 079 744 98 24

Sonntag, 16. März, 19 Uhr
Röm. kath. Kirche Utzenstorf
Taizé-Feier
Es gestaltet das Taizé-Team
Samuel Steiner, Klavier
Freiwilliges Einsingen ab 18.30 Uhr

Samstag, 22. März, 10 Uhr
Kirche
Fiire mit de Chliine
Dieter Alpstät, Pfarrer und Martina
Foster, Kirchgemeinderätin
Zusammen mit Willy Werkel und
seinem Hund Buffa erleben wir, was
passieren kann, wenn es alleine zu
Hause schrecklich langweilig wird...


Bild: urachhaus.de

Amtswochen

Bis 30. März
Dieter Alpstät, Pfarrer, 079 394 80 12

Ab 31. März
Stefan Affolter, Pfarrer, 078 881 21 93

Adressen

Präsidentin Kirchgemeinderat
Ursula Herzog, 079 732 17 92
praesidium@kg-baetterkinden.ch

Pfarramt
Dieter Alpstät, 079 394 80 12
dieter.alpstaeg@kg-baetterkinden.ch
Stefan Affolter, 078 881 21 93
stefan.affolter@kg-baetterkinden.ch

KUW
Dieter Alpstät, 079 394 80 12
dieter.alpstaeg@kg-baetterkinden.ch

Sigristin
Kathrin Hager, 078 749 26 06
kathrin.hager@kg-baetterkinden.ch

Hauswart/Vermietung
Kirchgemeindehaus
Christian Nyfeler, 078 684 67 82
hauswart@kg-baetterkinden.ch

Sekretariat
Heidi Lüthi, 032 665 72 07
pfarramt@kg-baetterkinden.ch
Mo 14-16 Uhr und Do 8.30-11 Uhr

Sonntag, 23. März, 9.30 Uhr
Kirche
Gottesdienst zur ökum. Kampagne
HEKS «Brot für alle» 2025
Dieter Alpstät, Pfarrer
Sándor Bajnai, Musik
Fahrdienst: Martina Foster, 079 830 66 82
Hinweis zum Fastenkalender siehe
Agenda

Freitag, 28. März, 9.30 Uhr
Zentrum Mösl, Utzenstorf
Gottesdienst im Mösl
Stefan Affolter, Pfarrer
Julia Aebi Shandaraeva, Klavier

Sonntag, 6. April, 9.30 Uhr
Kirche
Gottesdienst
Annette Jungen, Pfarrerin
Christiane Werffeli, Musik
Fahrdienst:
Stephan Siegenthaler, 079 744 98 24

Kirchliche Unterweisung (KUW)

März

KUW3
Unterricht gemäss Stundenplan
Sonntag, 9. März, 9.30 Uhr
KUW3 Gottesdienst zum
Unterrichtsthema «Taufe»



Das Taufsymbold der Taube als Zeichen
für den Heiligen Geist sowie für Frieden
und Verbundenheit. Bild: pixabay.com

KUW7/8
Wahlfachkurse für angemeldete SuS

KUW9
Unterricht und Projekttag gemäss
Stundenplan
Leitung: Dieter Alpstät, Pfarrer

Konfirmation

Nilo Goetschi, Kräiligen


Bild: zvg Barbara Moser

Wohin du auch gehst, geh mit
deinem ganzen Herzen. Konfuzius

Feier: Samstag, 29. März, 16 Uhr,
Kirchgemeindehaus,
Lyssachstrasse 2, Burgdorf
Gestaltung: Jugendliche 6. bis
9. Klasse der heilpädagogischen
KUW mit Barbara Moser, Rosmarie
Umparan und Ueli Fuchs, Pfarrer

Kollekten

Die Kollektenergebnisse Juli bis
Dezember 2024 finden Sie unter
www.kg-baetterkinden.ch

Herzlichen Dank für alle Gaben!

Agenda

Fastenkalender 2025
Ökumenische Kampagne von
Aschermittwoch, 5. März – Oster-
sonntag, 20. April
«Brot für alle»
Der Fastenkalender 2025 bietet Tag
für Tag neue Inspirationen, wie wir
alle einen Beitrag für eine gerechte
Welt leisten können. Dieser
liegt zum Mitnehmen in der Kirche
und im Kirchgemeindehaus auf. Die
informativen und zeitgemäss
gestalteten Inhalte können auch
online unter www.sehen-und-handeln.ch/fastenkalender via Handy
und Computer mitverfolgt werden.
Quelle: HEKS/sehen-und-handeln.ch

«Frühlingserwachen»
Heiterer Nachmittag für
Seniorinnen und Senioren, mit
Zvieri
Mittwoch, 5. März 2025, 14 Uhr
Saalanlage SAB Bätterkinden



Mit Beiträgen der Trachtengruppe
Bätterkinden, der Kindertanzgruppe
Ins und dem Trio Echo vom Muttl. i.
Eintritt frei

Zu diesem Anlass heissen wir alle
Pensionierten herzlich willkommen!
Pfarramt Bätterkinden und Trachten-
gruppe Bätterkinden

Mittagessen für Seniorinnen und
Senioren
Freitag, 7. März, 11 Uhr sowie
Freitag, 4. April, 11 Uhr
Restaurant & Café Ahorn, Senevita
Anmeldung bis am Dienstag vor dem
Anlass unter 032 666 21 42

Singen für Seniorinnen und
Senioren
Freitag, 14. März, 15 Uhr
Kirchgemeindehaus
Leitung: Ursula Schneider, 079 687 38 85

Vernissage Ausstellung KUW9
Sonntag, 16. März, 17 Uhr
Kirche

Eröffnung der Portrait-Ausstellung
mit Bildern der KUW9-Schülerinnen
und Schüler
Thema: Selbst- und Fremdwahr-
nehmung, Selbstwertgefühl,
Individualität und Identität
Die KUW9-Klasse Schuljahr 24/25
und Dieter Alpstät, Pfarrer, freuen
sich auf Ihren Besuch!
Mit Apéro

Regio Lichtblicke
Dürfen wir aus Zucker sein? Christ:in
sein, wo es verboten ist
Mittwoch, 19. März 19.30 Uhr
Pfarrschüür Messen
Kontakt: Christine Dietrich, 079 674 26 69
Mehr dazu siehe Flyer «Regio-Lichtblicke
2025» unter www.kg-baetterkinden.ch

Ferienwoche für Seniorinnen
und Senioren
18. bis 22. August 2025
Es wird diesen Sommer in
die Bündner Herrschaft nach
Maienfeld gehen.
Unsere Unterkunft: Swiss Heidi
Hotel, Maienfeld
Ausschreibung siehe
April/Mai im «reformiert.» und
www.kg-baetterkinden.ch
Auskunft:
Christine Hofmann, 078 890 03 63

Film im Gespräch
Mittwoch, 19. März, 19.30 Uhr
Kirchgemeindehaus
Filmabend mit anschliessendem
Gespräch und Apéro, Moderation
Pfr. Stefan Affolter



Bild: trigon-film

Film: «Like father – Like son»
Spielfilm Japan 2013, 120 Min,
Regie: Hirokazu Kore-eda
Originalversion mit deutschen
Untertiteln

Ryota und seine Frau Midori
erfahren, dass ihr sechsjähriger
Sohn Keita nicht ihr eigenes Kind
ist, weil zwei Babys im Spital nach
der Geburt vertauscht worden
waren. Die Frage stellt sich, wollen
sie und das andere betroffene
Elternpaar den vermeintlichen Sohn
gegen den wirklichen eintauschen?
Nach sechs Jahren Kindheit?

Voranzeige
Theaternachmittag für Seniorinnen
und Senioren, mit Zvieri
Donnerstag, 10. April, 14 Uhr
Saalanlage Bätterkinden
«Härz-Chloppe» Ein Lustspiel in fünf
Bildern von Kurt Frauchiger, Dauer
ca. 60 Min.
Es spielt die Senioren Bühne LBB
Biel. Eintritt frei, Kollekte

Kirchliche Handlungen

Beisetzungen Januar
6. Berger Fritz, Jg. 1942
14. Reusser geb. Ellenberger
Margaritha Anna, Jg. 1927
20. Aeschbacher Hans, Jg. 1939
23. Rätz geb. Egger Louise, Jg. 1928
24. Baumgartner, geb. Ellenberger
Rosmarie, Jg. 1934



Bild: pixabay.com

Brot für alle 2025

Ökumenische Kampagne
von Aschermittwoch,
5. März bis Ostersonntag,
20. April



Bild: HEKS

Der Zugang zu genügend gesunder
und kulturell angepasster Nahrung
wird für die lokalen Gemeinschaften
im globalen Süden immer schwieri-
ger. Dieser Missstand verhindert, dass
Menschen in Würde leben und ihr
Potenzial entfalten können. **Der**
Hunger frisst buchstäblich ihre
Aussichten auf eine bessere Zu-
kunft. Die Ökumenische Kampagne
2025 hat zum Ziel, die Menschen in
der Schweiz für diesen unhaltbaren
Umstand zu sensibilisieren.
Dieses Engagement zur Förderung
von ernährungssichernden Projekten
unterstützen wir:
Pfarrteam, Kirchgemeinderat und
Suppentag-Team zusammen mit
Schülerinnen und Schülern Wahl-
fachkurse KUW 7/8

Der Erlös des Suppentags geht an das
HEKS «Brot für alle» zugunsten der
«Ökumenischen Kampagne 2025».
Ihr Beitrag kann im Kleinen Gros-
ses bewirken!

Machen Sie mit – herzlichen Dank!

- Fastenkalender (Hinweis dazu
siehe Agenda)
- Suppentag, 22. März im Kirchge-
meindehaus in Bätterkinden
- Gottesdienst zum Start der ökum.
Kampagne HEKS «Brot für alle»
Sonntag, 23. März, 9.30 Uhr,
Kirche Bätterkinden
- Spendenaufruf Hilfswerk der
Evangelisch-reformierten Kirche
Schweiz HEKS
IBAN: CH37 0900 0000 8000 1115 1



SUPPE
ZUM TEILEN.
Für das Recht
auf Nahrung.

Suppentag Kirchgemeinde Bätterkinden
Samstag, 22. März, 11–13 Uhr
Kirchgemeindehaus

Herzliche Einladung!

Sie können die Suppe mit Brot, nach Wahl
auch mit Wurst, vor Ort geniessen oder
im eigenen Gefäss «über d'Gass» zum
Mitnehmen kaufen. Erlös zu Gunsten
«Ökumenische Kampagne 2025» von
HEKS/Brot für alle. Mehr dazu siehe
Beitrag «Brot für alle 2025».

Auf zahlreichen Besuch freuen sich:
Suppentag-Team und Schülerinnen und
Schüler Wahlfachkurse KUW 7/8

Kontaktperson: Liselotte Rössli,
Kirchgemeinderätin, 079 716 22 13

